STÄDTE- UND GEMEINDEBUND
BRANDENBURG

Städte- und Gemeindebund Brandenburg, Stephensonstr. 4, 14482 Potsdam

Der Geschäftsführer

Stephensonstraße 4
14482 Potsdam

Telefon: 03 31 / 7 43 51-0
Telefax: 03 31 / 7 43 51-33

E-Mail: mail@stgb-brandenburg.de
Internet: http://www.stgb-brandenburg.de

Datum: 18. Sept. 2023
Aktenzeichen: 006-02
Auskunft erteilt: Klara Konrad

Kommunalpartnerschaften im Kontext internationaler Spannungen

Seit Jahrzehnten pflegen Städte und Gemeinden aktive Kommunalpartnerschaftsarbeit. Durch Begegnung und Austausch auf Ebene der Bürgerschaften werden viele wichtige Beiträge der örtlichen Gemeinschaft zur nationalen und internationalen Verständigung geleistet.

Nach Angaben des Rates der Gemeinden und Regionen Europas unterhalten deutsche Kommunen mehr als 7.000 Freundschaften, Partnerschaften und Kontakte mit Kommunen in aller Welt. Für das Land Brandenburg weist die Datenbank über Kommunalpartnerschaften 154 Initiativen auf. Zu erinnern ist an die vielen deutsch-deutschen Partnerschaften vor der friedlichen Revolution, die wichtige Beiträge zur Verbesserung und kommunalen Flankierung der innerdeutschen Beziehungen geleistet haben.

Kommunalpartnerschaften sind bürgerschaftlich getragen. Vielfach stützen sie sich auf Vereine oder Initiativgruppen. Sie ermöglichen den Austausch der Bürgerschaften, insbesondere auch von jungen Menschen. Beispiele sind die Partnerschaftsbeziehungen zwischen Schulen. Schülerinnen und Schüler erhalten den Einblick in eine andere Kultur und in andere Sprachen. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum interkulturellen Austausch und zur Verständigung der Nationalitäten.

Gerade in Zeiten von internationalen Spannungen können auf Ebene der kommunalen Partnerschaften die Beziehungen der Menschen aufrechterhalten oder verbessert werden. In der Vergangenheit haben sie den Boden für konstruktivere internationale Beziehungen geleistet. Immer wieder wird von Seiten des Bundes, des Landes und international tätigen Organisationen vor diesem Hintergrund an die Bedeutung der Kommunalpartnerschaften appelliert. Beispiele sind die Wiederaufbaupartnerschaften mit Städten und Gemeinden in der Ukraine oder Partnerschaften mit dem Globalen Süden, welche zu einer erfolgreichen Entwicklungspolitik beitragen können.

Kommunalpartnerschaften befördern auch die Arbeit der Verwaltungen der Städte, Gemeinden und Ämter. Die Lösung der Erfüllung ihrer Aufgaben kann durch den Austausch mit einer internationalen Außensicht verbessert werden.

Bürgermeistern und Amtsdirektoren kommt eine Schlüsselrolle zu. Sie stoßen Partnerschaften an, können das jeweilige Gewicht der Partnerschaft unterstreichen und dazu beitragen, Ressourcen für diese Aufgabe bereitzustellen. Sie schaffen den Rahmen, in dem sich die bürgerschaftlichen Initiativen entfalten können.

Die Bedeutung von Kommunalpartnerschaften wird national und international betont. Eine Vielzahl von Unterstützungsmöglichkeiten wird angeboten.

Der Städte- und Gemeindebund Brandenburg ermutigt seine Mitglieder, an der Partnerschaftsarbeit festzuhalten und diese nach den jeweiligen Möglichkeiten zu pflegen und auszubauen. Er dankt allen Bürgerinnen und Bürgern, die gerade auch in Krisenzeiten die Partnerschaften mit Leben erfüllen.